



Rheda-
Wiedenbrück

Aegidiushaus

Annahme von Tafel-Spenden

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Tafel St. Aegidius nimmt montags von 8 bis 10 Uhr Lebensmittel und Hygienespenden im Aegidiushaus, Lichte Straße, entgegen. Nähere Infos unter 05242/54143.

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Freitag,
20. Januar 2023

Apotheken & Gesundheit
Apothekennotdienst: Bahnhof-Apotheke, Carl-Bertelsmann-Straße 6, Gütersloh, 05241/20080, Elefant-Apotheke, Am Bahnhof 3, Oelde, 02522/93530
Ärztlicher Notdienst: 116117 (auch Hausbesuche)

Stadtverwaltung
Bürgerbüro Rheda: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Termine unter www.rheda-wiedenbrueck.de/termin-buergerbuero
Bürgerbüro Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904090

Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/9630
Stadesamt Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Wiedenbrück, Markt, Termine unter 05242/904094

Ämter & Service
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, Termine unter 05242/9340, Am Sandberg, Wiedenbrück
Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda, 05242/93010
Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 13 bis 17 Uhr geöffnet, Ringstraße, Wiedenbrück (Annahme nur nach Anmeldung unter www.proarbeit.biz oder 05242/931076)
Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück: 8 bis 12 Uhr geöffnet, Bürgerbüro im Rathaus Rheda, Rathausplatz, Termine unter 05242/40484950

Bäder & Freizeit
Hallenbad: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 22 Uhr geöffnet, Ost-ring, Wiedenbrück
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Stadthaus, Kirchplatz
Stadtbibliothek Rheda: 10 bis 12.30 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Soziales & Beratung
Karitatives Netzwerk Rheda-Wiedenbrück: 10 bis 12 Uhr Beratung zur Arbeits- und Wohnungssuche, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönting-Straße, Rheda

Vereine
Gesangverein Hoffnung: 19.30 Uhr Chorprobe, Aegidiushaus, Lichte Straße 3, Wiedenbrück

Kunst & Kultur
Leinwebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße, Rheda
Atelier Repke: 14 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Hauptstraße, Wiedenbrück

Sport, Spiel & Spaß
Skigemeinschaft: 18 Uhr Skigymnastik, Eichendorff-Schule, Triftstraße, Wiedenbrück

Kinder & Jugendliche
Jugendrotkreuz Rheda-Wiedenbrück: 16.30 bis 18 Uhr Gruppenstunde für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von sechs bis 27 Jahren, DRK-Zentrum, An der Schwedenschanze, Wiedenbrück

Schulausschuss erweitert



Dass jetzt auch Eltern von Grund- und weiterführenden Schulen – allerdings ohne Stimmrecht – im Fachausschuss mitreden und damit Einfluss auf Entscheidungen nehmen können, geht zurück auf eine Initiative der Offenen Liste. Foto: Klimkin

Elternmeinung bekommt Gewicht

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der städtische Schulausschuss, wichtiges Beratungs- und Entscheidungsgremium auf kommunaler Ebene, ist praktisch über Nacht um einiges an (Eltern-)Erfahrungen reicher geworden. Seit Kurzem gehören zwei Väter als Elternvertreter und so genannte sachkundige Einwohner dem Fachgremium an. Als deren Stellvertreter wurden ein weiterer Vater und eine Mutter ebenfalls in die Runde berufen.

Mit 46 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen hatte der Rat der Stadt in seiner jüngsten Sitzung einen entsprechenden Vorschlag

der Mitglieder des Schulausschusses abgesegnet. Dass jetzt auch Eltern von Grund- und weiterführenden Schulen – allerdings ohne Stimmrecht – mitreden und damit Einfluss auf Entscheidungen nehmen können, geht zurück auf eine Initiative der Offenen Liste. Die Fraktion hatte den Vorschlag bereits 2021 eingebracht.

Bei Schulausschuss und Rat stieß die Fraktion damit auf einhellige Zustimmung. Danach waren die jeweiligen Schulpflegschaften aufgerufen, Kandidaten für das Ehrenamt zu finden. Die Wahl der Elternvertreter erfolgte bereits vor einigen Wochen im

Rathaus. Vertreter aller zehn städtischen Schulen hatten sich dazu eingefunden. Aus ihrer Mitte wählten die Repräsentanten der sechs städtischen Grundschulen Maik Wiemers von der Rhedener Johannisschule als ihren Vertreter in den Ausschuss. Im Falle seiner Verhinderung springt für ihn Nadine Lang von der Wiedenbrücker Brüder-Grimm-Schule ein. Die vier weiterführenden Schulen werden von Alexander Hüske (Osterrath-Realschule Wiedenbrück) und im Verhinderungsfall von Dominik Mitschke (Moritz-Fontaine-Gesamtschule) vertreten.

Drei der vier Elternvertreter –

Maik Wiemers war terminlich verhindert – waren noch vor der endgültigen Entscheidung des Rats im Schulausschuss offiziell von dessen Vorsitzendem Michael Pfläging (CDU) willkommen geheißen worden. In der Februarsitzung des Fachgremiums soll die offizielle Vereidigung der sachkundigen Einwohner erfolgen.

Das Mandat der vier Eltern in der Kommunalpolitik geht über das Ende des jeweiligen Schuljahres hinaus. Es endet mit der Wahl neuer Vertreter, in jedem Fall aber zum 10. November eines Jahrs. Eine Wiederwahl ist zulässig. **Rainer Stephan**



„Wer sich nicht aktiv einbringt, kann auch nichts bewirken“, ist die Meinung von Nadine Lang. Deswegen hat sie sich der Wahl zur sachkundigen Einwohnerin im Schulausschuss gestellt.



„Viele Menschen meckern schnell über getroffene Entscheidungen. Umso wichtiger ist es, die Möglichkeiten zum Mitgestalten zu nutzen“, verrät Maik Wiemers über seine Motivation.



Alexander Hüske hat von Berufs wegen Kontakt zu allen Schulen der Stadt. Diese will er im Interesse der Schüler als sachkundiger Einwohner im Schulausschuss nutzen.



Dominik Mitschke verspricht sich von seinem Engagement, dass künftig in Debatten über Schulthemen auch die Seite der Heranwachsenden zu Wort kommt und gehört wird. Fotos: Stephan

Zugunsten notleidender Kinder



Im Einzugsgebiet der Piusgemeinde sind Sternsinger von Haus zu Haus gezogen und sammelten die Summe von 11 725,74 Euro.

Sternsinger sammeln rund 17 700 Euro

Rheda-Wiedenbrück (gl). Unlängst sind 78 Mädchen und Jungen im Alter von vier bis 17 Jahren im Einzugsgebiet der Piusgemeinde als Sternsinger verkleidet von Haus zu Haus gezogen – teilweise von ebenso engagierten Eltern begleitet. Sie sammelten die beachtliche Summe von 11 725,74 Euro. Das Geld fließt in zahlreiche Projekte des Sternsinger-Hilfswerks, so beispielsweise nach Indonesien in die Alit-Stiftung. Diese kümmert sich um Mädchen und Jungen, die aus unterschiedlichen Gründen gefähr-

det sind oder Opfer von Gewalt wurden.

„Sicherlich taten die Füße weh und die Stimme war heiser, aber die Laune der Kinder und Jugendlichen war am Ende der Aktion am Sonntagabend ausgelassen“, teilen die Organisatoren mit. Angesichts dieses Spendergebnisses und eine gute Portion an Süßigkeiten sowie anderen Dingen, die viele Sternsinger an den Türen bekamen, sei die Freude riesig gewesen, heißt es in einer Pressemitteilung aus der Piusgemeinde.

Winterball

Ereignis der Spitzenklasse

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der Schützenverein der Landgemeinde Rheda hat unlängst seinen Winterball gefeiert – und zwar in der Stadthalle. Das von mehr als 500 Gästen besuchte Fest geriet zu einem Ereignis der Spitzenklasse und wurde musikalisch umrahmt von der Band „Just 4 Fun“ und DJ Denis Kleinelern.

Standesgemäß wurde die Ballnacht vom Königspaar – das sind

Udo I. und Sandra I. Weimar – eröffnet. Mit ihnen eroberten das Thronefolge, Jungschützenkönig Leon Kofortschröder, Oberst Reinhard Bänisch und Ehrenoberst Otto Nüßer sowie die seit vier Jahren amtierende Stadtkönigin Karin Redeker mit ihrem Stadtprinzen Guido Lütkevitte die Tanzfläche.

Zu dem ersten Höhepunkt im Vereinsleben der Landgemeinde im neuen Jahr konnte der zweite

Unfall

16-Jährige stürzt auf die Ringstraße

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Mittwoch hat sich um 12.45 Uhr auf der Ringstraße ein Verkehrsunfall zwischen zwei Radfahrern ereignet, bei dem eine 16-jährige Beteiligte leicht verletzt wurde. Ersten Erkenntnissen zufolge waren sie und ihre gleichaltrige Begleiterin auf dem Radweg in Richtung Wiedenbrück unterwegs und beabsichtigten, einen vorausfahrenden Radfahrer zu überholen. Dieser machte auch zunächst Platz und ließ eine der beiden Jugendlichen passieren. Als ihre Freundin dann überholen wollte, zog der Radfahrer unvermittelt zurück nach links, so dass es zur Kollision kam und die 16-Jährige auf die Ringstraße stürzte. Eine 17-jährige Fahrerin eines Kleinkraftrads, die die Ringstraße ebenfalls in Richtung Wiedenbrück befuhr, konnte nur durch ein Ausweichmanöver einen Zusammenprall mit der Gestürzten verhindern, touchierte diese allerdings noch leicht.

Der bislang noch nicht ermittelte Radfahrer hielt offenbar kurz an und schaute sich um. Anschließend fuhr der Mann weiter, ohne sich weiter um die Verletzte zu kümmern. Den Zeugen zufolge ist er dunklen Hauttyps und trägt einen Bart. Er war mit einer neonorangenen Jacke bekleidet. Der Mann fuhr auf einem dreirädrigen Fahrrad mit einem Anhänger. Die Polizei Gütersloh sucht Unfallzeugen. Angaben dazu nimmt sie unter 05241/8690 entgegen.

Ostmarkstraße

Kriminelle stehlen grauen Audi R8

Rheda-Wiedenbrück (gl). In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch ist an der Ostmarkstraße in Rheda ein Sportwagen gestohlen worden. Das Fahrzeug war zuvor verschlossen am Fahrbahnrand abgestellt worden, teilt die Polizei mit. Bei dem entwendeten Pkw handelt es sich um einen grauen Audi R8, Baujahr 2007. An dem Fahrzeug waren bis zum Diebstahl die amtlichen Kennzeichen GT-EG 2019 angebracht. Die Polizei Gütersloh sucht Zeugen. Hinweise nimmt die Dienststelle in Gütersloh unter 05241/8690 entgegen.

Kurz & knapp

□ Eine Sprechstunde für Angehörige von Demenzzkranken bietet die Diakonie für Mittwoch, 25. Januar, 9 bis 11 Uhr, in ihren Räumlichkeiten an der Hauptstraße 90 an. Weitere Infos unter 05241/98673520.



Stadtmeister: (v. l.) Niklas Merschmann (202,8 Ringe), Udo Westermann (203,4), Lothar Bänisch (204,1), Claudia Sälker (209,2), Sebastian Schlottmann (203,8), Königspaar Udo I. und Sandra I. Weimar, Hendrik Nickel, Lars Witte, Lara-Marie Merschmann (205,5), Lennart Bänisch (203,4), Jacqueline Merschmann (201,2), Leo Kofortschröder (201,4), Malte Stuckstedte (200,3) und Lina Moselage (205,5).